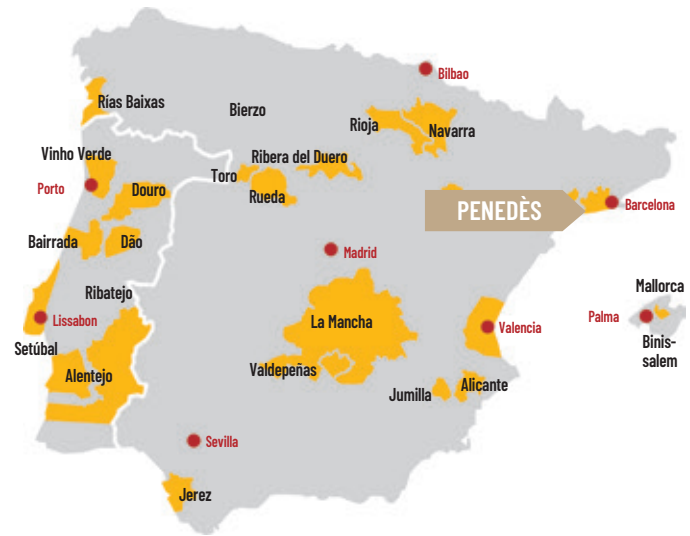


DIE REGION

Das **Penedès** ist die bedeutendste Weinbauregion Kataloniens. Bekannt wurde sie zum Ende des 19. Jahrhunderts vor allem durch den Cava, den Schaumwein der Spanier. Das Penedès ist bekannt für erstklassige Weingüter, für hervorragendes Terroir für den Weinbau und für eine ganze Generation innovativer Winzer, die dort den spanischen Weinbau auf den Kopf gestellt haben – allen voran Miguel Torres. Im Penedès wurden erstmals Stahltanks und Kühlsysteme zur Weinbereitung eingesetzt, mit denen exzellente, moderne Weine produziert werden, für die neben den einheimischen auch französische Rebsorten enthalten. Heute unterteilt man die Region in das Baix Penedès, also die tief gelegene Küstenzone, ferner das Penedès Central um die Cava-Metropole Sant Sadurn d'Anoia und das Alt Penedès, wo auf bis zu 850 Metern Seehöhe vor allem weiße Rebsorten zu finden sind.



Familia Torres

DER ERZEUGER

Familia Torres gehört zu den bedeutendsten Weinerzeugern der Welt. Im Penedès in der Nähe Barcelonas ist der Stammsitz der Familie, wo auch unser Torre de Roja zu Hause ist. Das seit über 150 Jahren im Familienbesitz befindliche Unternehmen zählt zu den ganz großen Revolutionären und Innovatoren des spanischen Weinbaus. Der von Jaime Torres 1870 gegründete Betrieb war von Beginn an das Aushängeschild der Region Katalonien und machte die Weine rund um die Metropole Barcelona weltberühmt. Nach einem Weinbaustudium in Dijon hat Miguel A. Torres Senior das Gesicht Kataloniens durch die Anpflanzung neuer Rebsorten wie Chardonnay, Riesling, Cabernet und Merlot nachhaltig verändert. Inspiriert von überlieferten Quellen wendet sich der spanische Vorzeigebetrieb zunehmend auch dem biologischen Weinbau zu, wo immer dies möglich ist. Torres hat sich auf seinen Erfolgen allerdings nie ausgeruht, der Weg in Richtung höchster Qualität und Perfektion im Wein wird bis heute konsequent weiter beschritten.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS CHILE

Klassische Sorten des Penedès sind die Cava-Rebsorten **Xarello**, **Perellada** und **Macabeo**. Hinzu kommen die weißen französischen Sorten **Chardonnay** und **Chenin Blanc** sowie der **Riesling**, den Miguel Torres ins Penedès gebracht hat. Im Küstenbereich dominieren ferner **Garnacha**, **Tempranillo**, **Cabernet Sauvignon** und **Cariñena**. Neben dem Anbau des Cabernet Sauvignon haben sich Jean Leon und Miguel Torres zudem früh dem **Cabernet Franc**, dem **Merlot** und auch dem **Petit Verdot** gewidmet, der in Spanien mittlerweile häufiger zu finden ist als in seiner französischen Heimat.

2016 TORRE ROJA RESERVA

Penedès DO, Familia Torres

WEINBESCHREIBUNG

Der historische Torre de la Guia, im Volksmund der »Torre Roja«, war viele Jahre die wichtigste Wasserquelle für den Weinbau in der Gegend. Auch heute noch wird auf den Bodegas Torres gespeichertes Regenwasser im Weinbau verwendet. Der Turm repräsentiert das Wirken von Mensch und Natur im Einklang! Mit der 2016er Torre Roja Reserva haben die Bodegas Torres zum 150-jährigen Jubiläum eine Cuvée aus Syrah und Garnacha vinifiziert. Die Trauben stehen im Baix Penedès, also unweit der Küste, wo der mediterrane Einfluss besonders hoch ist. So ist hier eine wunderbar duftige und intensive Reserva-Qualität entstanden, deren 12-monatiger Ausbau im Holz für Struktur und Eleganz sorgt. Der Wein duftet nach **Kirschen, Pflaumen, Vanille** und **Süßholz** und verbindet am Gaumen eine reife Frucht mit einem eleganten Tannin. Die Torre Roja Reserva aus dem Jahr 2016 ist exklusiv bei HAWESKO erhältlich. Das Jahr in dem sie entstand, wird vom Wine Enthusiast mit 93 Punkten bewertet.

WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Das Weingut Torres wurde viele, viele Male ausgezeichnet: für die exorbitante Qualität der Produkte (vom grundguten Alltagswein bis zum hochfeinen Spitzenwein!) und für die konsequent nachhaltige Produktion.



Syrah, Garnacha



2024



16°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Der ausdrucksstarke Rote passt bestens zu Lammgerichten, Tapas wie Jamon und Chorizo oder zu gefüllter Paprika.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Das **Périgord** ist berühmt für seine Trüffel, kulinarischen Köstlichkeiten und jahrtausendalten Höhlenmalereien im Tal der »Prähistorie«, dem Vallée de la Vézère. Hierzulande ist jedoch kaum bekannt, dass im Périgord bereits seit römischer Zeit Wein angebaut wird. Tatsächlich ist der französische Südwesten bei uns immer noch ein Geheimtipp, obwohl die Weine vor allem in Frankreich selbst, aber auch in England und in den USA reißenden Absatz finden. Im Land an der Dordogne mit seinen mittelalterlichen Burgen, Klöstern und Orten lässt sich jedenfalls viel entdecken, was einerseits dem Einfluss der nahen Region Bordeaux geschuldet ist, andererseits aber auch auf südliche Einflüsse zurückzuführen ist – denn auch das Languedoc ist nicht weit entfernt.



Valerie Valmy-Coul,
die Winzerin

DER ERZEUGER

Das Haus **Jules Lebègue** ist bereits seit dem Jahr 1828 in Saint-Émilion beheimatet. Es ist eines der traditionsreichen Handelshäuser, wie sie für die Region des französischen Südwestens typisch sind. Seine Tradition reicht zurück bis in die Zeit, als der Südwesten noch von England dominiert war und viele Weine aus Bordeaux, aber auch aus dem Périgord nach England verschifft wurden. Daher ist es Tradition, dass Häuser wie Jules Lebègue sowohl Wein in Bordeaux als auch im Bergerac und in weiteren Appellationen des Südwestens erzeugen.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS PÉRIGORD

Das Périgord umfasst eine Reihe von Qualitäts- und Landwein-Appellationen, in denen vor allem atlantisch geprägte Rotweine und Rosés entstehen, aber auch trockene und süße Weißweine. Die Weinstile sind mit denen von Bordeaux vergleichbar und entsprechend finden sich auch ähnliche Rebsorten. Die Weißweine sind geprägt von **Sémillon**, **Sauvignon** und **Muscadelle**, die ja auch eine typische Cuvée im Entre-deux-Mers ausmachen. Unter den roten Sorten dominieren **Cabernet Sauvignon**, **Cabernet Franc** und **Merlot**, die alle in dieser Region rund um Bordeaux und Bergerac vor Jahrhunderten entstanden sind. In manchen Gebieten findet man zudem **Côt** (wie der Malbec hier gerne genannt wird) und **Tannat** sowie die weißen Sorten **Ondenc** und **Chenin Blanc**. Gerade die Rotweine schaffen es, Eleganz und das Urwüchsige der Region auf wunderbare Weise miteinander zu verbinden und volle Frucht und markantes Tannin in Einklang zu bringen.

2020 CHARME DU PÉRIGORD ROUGE

Périgord AOP, Jules Lebègue

WEINBESCHREIBUNG

Schon der Duft des Weins ist verführerisch: Er erinnert an **saftig-süße, reife Brom- und Blaubeeren**. Der Charme du Périgord hat eine gute Trinkstruktur und einen weichen und vollen Charakter. Gut balanciert und mit sanften Tanninen: Ein herrlich aromatischer, runder Rotwein von den Lehm- und Kalksteinterrassen der Höhenlagen des Dordogne-Tals. Mit jeder Flasche erhalten Sie ein Unikat: Dank besonderer Technik befindet sich auf jedem Etikett ein unterschiedliches und individuelles Höhlenmalerei-Motiv. Das macht den Charme du Périgord absolut einzigartig und zu einem echten Hingucker.



Merlot



2024



16°C



trocken

WEIN-KATEGORIE »ENTDECKUNG«

Das Périgord ist für viele Weinfreunde noch unbekanntes Land – zu Unrecht, denn die Weine der Gegend sind exquisit!

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Ein exzellenter Begleiter zu Huhn und Gemüse aus der Papillote, zu geröstetem Gemüse und Pasta mit Tomatensauce.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Die Region **Baden** ist eines der originellsten Weinbaugebiete Deutschlands, zieht es sich doch als schmaler Streifen entlang des Rheines über eine Distanz von 400 Kilometern von Franken über den Schwarzwald bis hinunter an den Bodensee. Gleichzeitig ist Baden auch das wärmste Weinbaugenieb Deutschland mit knapp 2000 Sonnenstunden pro Jahr und verhältnismäßig wenig Regen. Baden profitiert dabei ähnlich wie das gegenüberliegende Elsass vom Gebirgszug der Vogesen, an dessen Westflanke sich die meisten Tiefdruckgebiete abregnen. Über die weite Distanz weist Baden eine Vielfalt unterschiedlichster Bodenstrukturen auf, von Granit, Kalk und Lös bis hin zu Vulkangestein. Das bietet einer Vielzahl unterschiedlicher Rebsorten beste Entfaltungsmöglichkeiten.



Richard und Martin Schmidt, die Winzer

DER ERZEUGER

Vor fast hundersiebzig Jahren legte **Friedrich Kiefer** mit der Gründung seines Weinguts den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte im Weinbau am Kaiserstuhl. Seit 2008 führen Helen und Martin Schmidt das Weingut. Ihr Credo lautet »Für uns ist Wein, Beruf, Hobby und Leidenschaft«. Mit der jungen Equipe findet sich das Weingut auf der Höhe der Zeit. Die beiden verbinden klassische Weinbautradition Badens mit einem frischen Lebensstil. Hohe Qualität, stilsichere Vinifikation und stetige Weiterentwicklung stehen im Fokus der Entwicklung, die lebendige, authentische Weine hervorbringt, die vom Boden und vom Klima des Kaiserstuhls geprägt sind. »Wir wollen, dass sich der Geschmack vollreifer Trauben mit ihrem wunderbaren Spiel von Aromen und Fruchtsäuren in unseren Weinen wiederfindet« schreiben die Schmidts.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS BADEN

Das im Vergleich zu anderen deutschen Weinbaugebieten wärmere Klima setzt auch bei der Wahl der Rebsorten wie der Weinstile andere Akzente. Badische Weine sind insgesamt gehaltvoller und kräftiger als ihre Pendanten aus anderen Regionen in unseren Breiten. Baden, das ist Burgunderland, denn **Grauburgunder (=Pinot Gris)** und **Spätburgunder** gedeihen hier bestens und liefern prachtvolle Weine. Ebenso der **Weißburgunder**, den man hier häufig antrifft. In den etwas kühleren nördlichen Gebieten bieten die Granitböden auch dem **Riesling** eine hervorragende Heimstatt. In den letzten Jahren ist Baden auch mit Rebsorten wie **Chardonnay** oder **Sauvignon Blanc** ausgesprochen erfolgreich. Der größte Teil der badischen Weinerzeugung entfällt hier auf Genossenschaften, die in Baden ein überragendes Qualitätsniveau aufweisen.

2017 EICHSTETTER HERRENBÜCK SPÄTBURGUNDER

Trocken, Kaiserstuhl, Baden, Weingut Kiefer

WEINBESCHREIBUNG

Der Eichstetter Vulkanboden mit seiner kalkreichen Lössauflage bringt einen phantastischen Spätburgunder hervor. Im milden badischen Klima gewachsen, zeigt er sich strahlend rot, satt fruchtig und gut strukturiert. Ein fast noch leichter Roter, der – typisch Pinot – nach **Waldbeeren, Erde** und leicht **pfeffrig** duftet. Am Gaumen zeigt er sich mit herber Frische, die an Sauerkirschen erinnert und gleich zum nächsten Schluck verleitet. Das ist ein Spätburgunder mit Spannung und Kontur.



DER FEINSCHMECKER 2020

Gehört zu den besten Weingütern in Deutschland

Spätburgunder



2023



16°C



trocken

WEIN-KATEGORIE »EXKLUSIVITÄT«

Diesen Wein machen Helen und Martin Schmidt nur für Kunden von HAWESKO.

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

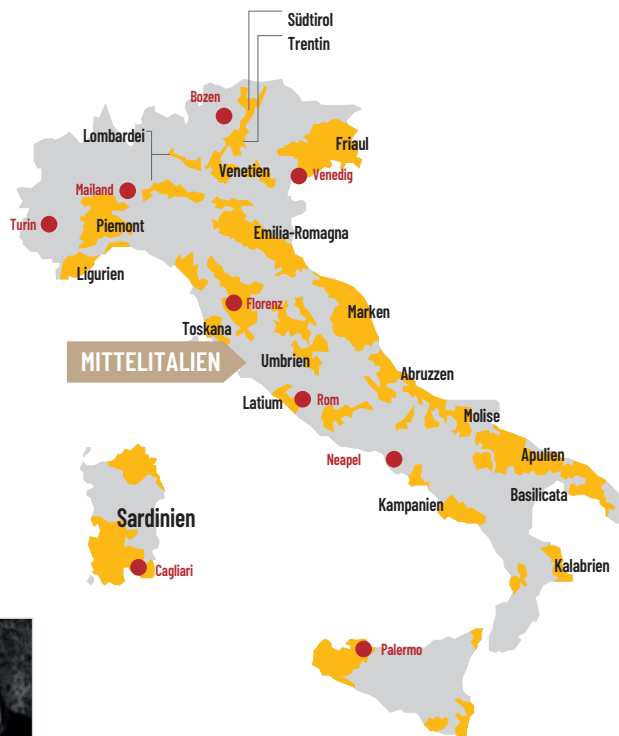
Der Wein passt bestens zu einem Rinderbraten, aber auch gut Spätzle mit reifem Bergkäse.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Mittelitalien ist geprägt vom milden südlichen Klima, vom stetigen Einfluss des Mittelmeeres, aber auch von den hochgelegenen Weingärten auf den Bergenhängen des Appenin. Geografisch ist die Region unglaublich vielfältig: Von vulkanischem Terroir über Galestro Kiesel bis zu schweren Schwemmlandböden an den Küsten ist hier alles vertreten. Auch das Klima reicht von den heiß brütenden Ebenen ganz im Süden von Latium bis in kühlere Gebirgsregionen wie das Chianti oder die Abbruzzen.



Dominga, Marta und Enrica Cotarella

DIE ERZEUGER

Die Brüder Riccardo und Renzo **Cotarella** sind maßgeblich am weltweiten Ruhm italienischer Weine beteiligt. Beide sind fest in der italienischen Weinproduktion verwurzelt, sei es als beratender Oenologe für herausragende italienische Weingüter oder als Chief-Winemaker und Geschäftsführer der Weingüter der Marchesi Antinori. Renzos und Riccardos Töchter haben von den Besten gelernt und bestimmen heute die Geschicke des Familienweinguts Cotarella mit Sitz im grünen Herzen Italiens in Umbrien. Mit Weitsicht, Passion und KnowHow setzen Dominga, Marta und Enrica Cotarella neue Akzente wie mit ihrem neuesten Coup, dem Cuore delle Cotarella Merlot.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS MITTELITALIEN

Die Familie Cotarella ist in ganz Mittelitalien aktiv. Aus ihr gingen zukunftsweisende Önologen, Winzer und Gutsbesitzer hervor. Dabei können sie auf den Rebsortenschatz ihrer Heimat zurückgreifen, deren prominente Weinsorten heute zu Klassikern geworden sind: **Sangiovese**, **Canaiolo** und **Montepulciano** für fruchtige, manchmal auch kraftvolle Rotweine. **Trebbiano**, **Grechetto** und **Malvasia** für die frischen, aus den Höhenlagen schön aromatischen weißen Weine. Aber auch internationale Sorten wie **Cabernet Sauvignon** oder **Chardonnay** spielen gerade für die besten Weine eine gewichtige Rolle. Familie Cotarella hat sich vor allem einer verschrieben: Riccardo Cotarella gilt als »Mr. Merlot« und hat bei vielen der extrem hochwertigen Supertuscans seine begnadeten Hände im Spiel.

2020 CUORE DELLE COTARELLA MERLOT

Famiglia Cotarella

WEINBESCHREIBUNG

Die Vision der Cotarellas für diesen Wein ist einfach zu erklären, aber nur mit viel Engagement und Mühe umzusetzen: Sie wollen den besten Merlot Italiens unter 15 Euro produzieren. Er stammt von den ältesten Weinbergen der Familie und wird in der Toskana, in Umbrien und in Latium gelesen. Sein Name bedeutet Herz der Cotarellas, denn er ist aus der Rebsorte, mit der die Väter berühmt wurden und stammt aus den drei Regionen, wo die Familie aktiv den Weinbau geprägt hat. Er ist inspiriert von den großen Merlots aus Pomerol oder Saint-Émilion, zeigt aber nicht deren Strenge, sondern ist charmant und aufgeräumt, sanft schmeichelnd am Gaumen. Seine reifen, gut strukturierten Tannine können Kenner beeindrucken, seine intensiven Aromen von Beeren und **reifen Früchten** die Weingenießer.

WEIN-KATEGORIE »EINKÄUFER-TIPP«

»Wir beziehen schon seit vielen Jahren Weine aus den Händen der Familie Cotarella. Sie sind immer supergut und haben ein phantastisches Preis-Leistungs-Verhältnis - gerade auch im hochwertigen Bereich. Dass der Cuore delle Cotarella ihnen eine Herzensangelegenheit ist, schmeckt man sofort: Unter den Merlots in seiner Liga ist er außer Konkurrenz!«

Iris Petersen, Einkaufsleiterin HAWESKO



Merlot



2025



16°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

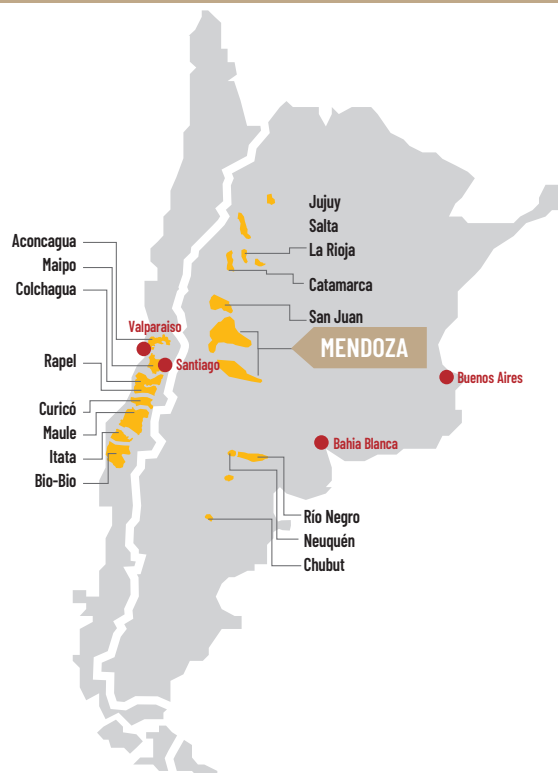
Der Cuore delle Cotarella passt bestens zu Wild und Rind, zu Ente, reifem Hartkäse. Wenn sie ihn etwas liegen lassen, wird er auch solo viel Vergnügen bereiten.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Mendoza, das ist die größte und wichtigste Weinbauregion Argentiniens, zugleich auch die spektakulärste. Direkt am Fuße der imposanten Anden liegend, ist der höchste Berg Amerikas, der monumentale Aconcagua mit über 7000 Metern Höhe, als Wächter über die Weinberge gegenwärtig. Weitere Superlative kennzeichnen das Gebiet rund um die Stadt Mendoza, denn manch ein Weinberg liegt auf über 1000 Metern Seehöhe und zählt damit zu den höchsten Weinbergen der Welt. Die Reben profitieren hier von den lockeren Schwemmlandböden, die von den Anden abgetragen wurden, wie auch von dem warmen kontinentalen Klima, das durch die Hochlage und die üppige Baumbepflanzung abgemildert wird. Allerdings dringt auch kühle Luft aus den Höhenlagen der Anden nach Mendoza, so dass es die besten Weine an Finesse nicht missen lassen.



Laura Catena,
die Leiterin

DER ERZEUGER

Mit der 4. Generation im Weinbau gehört **Catena** zu den ältesten Weinbau betreibenden Familien in Mendoza und somit auch zu den Pionieren in diesem kargen Hochland. 1898 segelte Nicolás Catena von Europa nach Argentinien und fand in Mendoza das, wie er selbst es nannte, »Versprochene Land«. Er war einer der ersten, die hier die aus Bordeaux abstammende Rebsorte Malbec anpflanzte, die heute eines der großen Aushängeschilder des argentinischen Weinbaus darstellt. Der steile Aufstieg begann in den 70er und 80er Jahren des letzten Jahrhunderts, als der junge Nicolás Catena den Betrieb übernahm. In Kalifornien hatte er Kontakte mit den großen Weinen des Napa Valley gehabt. Dies ließ ihn in die Weinberge Mendozas zurückkehren, um dort auf vergleichbar hohem Niveau Wein zu erzeugen. Catenas Weine zählen heute zu den allerbesten Weinen Argentiniens. Heute wird das Weingut von Laura Catena, Nicolás Catenas Tochter, geleitet.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS ARGENTINIEN

Alle Reben, die sich in einem trockenen, warmen kontinentalen Klima wohlfühlen, sind hier zu Hause. So findet man Spitzensorten wie **Cabernet Sauvignon** und **Merlot**, beides Sorten, die hier eine unverwechselbare Stilistik erschaffen können, aber auch andere europäische Top-Sorten haben bewiesen, dass sie in diesem Anbauggebiet bestens gedeihen können, wie **Sangiovese** oder **Tempranillo**. **Malbec**, bekannt aus Bordeaux, ist die (noch) am meisten angebaute Sorte. Aber auch einen sehr ausdrucksvollen Wein hat Mendoza zu bieten, den **Torrontés**, einen trockenen Weißwein, der sich in seinem aromatischen Ausdruck mit einem gelben Muskateller oder einer Scheurebe vergleichen lässt.

2018 PARAJE ALTAMIRA MALBEC

Mendoza, Bodega Catena Zapata

WEINBESCHREIBUNG

Die Lage Altamira im Uco Valley in Mendoza ist ein perfektes Beispiel für Weinbau in Höhenlagen. Die Kombination von intensiver Sonneneinstrahlung am Tag und kühlen Nächten bringt diesen eleganten, mineralisch-würzigen Malbec mit einer tiefen Struktur hervor. Seine Farbe schimmert dunkelrot, am Rand zeigen sich jugendliche, violette Reflexe. Der Duft zeigt ein schönes Spektrum dunkler Beerenfrüchte wie **Blaubeeren, Brombeeren** oder **Schwarze Johannisbeeren**, dazwischen finden sich harmonisch eingebundene Anklänge an **frische Kräuter**. Der Geschmack ist sehr samtig, kräftig und gehaltvoll. Am Gaumen intensive Frucht und kompakte, aber reife Tannine. Das Finale gestaltet sich elegant bei schöner Opulenz und schöner Länge.



Malbec



2026



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Rindersteaks, geschmorte Auberginen, kräftiger Hartkäse, Wildgerichte, auch Geflügel. Der Wein ist kräftig und braucht einen gleichstarken Spielpartner.

WEIN-KATEGORIE »ENTDECKUNG«

In Mendoza darf die Malbec, die in Bordeaux nur eine Nebenrolle spielt, mal zeigen was sie kann. Eine alte Sorte, die auf dem auf neuem Terroir Argentiniens eine zweite Heimat gefunden hat!



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Malerische Ortschaften an den zum Teil imposant steil aufragenden Alpen, die berühmten Dolomiten als Breitwandpanorama im Hintergrund, steile Weinberge zu Füßen schroff aufragender Felsmassive, das sind die grundsätzlichen Eindrücke einer der spektakulärsten Weinbauregionen der Welt. Leider sind die Weine bei uns weitaus weniger bekannt, als etwa jene aus den meisten anderen Teilen Italiens. Das Klima im **Trentin** ist überraschend warm, da sich tagsüber die Wärme im Tal der Etsch bestens zu halten vermag, bevor sich der kühlende Schatten der Berge über die Rebgrärten legt. Die steinig, kargen Böden und diese großen Temperatur-Unterschiede zwischen Tag und Nacht bieten einer breiten Palette an Rebsorten eine hervorragende Heimstatt.



Fabio Toscana,
der Chefoenologe von Mezzacorona

DER ERZEUGER

Mezzacorona zählt nicht nur im Trentin, sondern wohl auch in ganz Italien zu den modernsten Betrieben. Im Herzen des Trentin zu Füßen der beeindruckenden Dolomiten gelegen, bewirtschaftet Mezzacorona eine beachtliche Vielfalt an Weinbergen, die jeweils aber grundsätzlich nur mit einer einzigen Rebsorte bepflanzt wurden. Ein beträchtliches Stück Arbeit und Logistik gilt es zu bewältigen, denn das Rebsorten-Portfolio ist groß. Die Winery selbst zählt mit ihrer auf dem neuesten Stand befindlichen Technologie absolut zu den State-of-the-Art-Wineries, das neue Betriebsgebäude gilt als großes Vorbild für zeitgemäße Wein-Architektur. Die Weine, die hier erzeugt werden, gelten als die besten des Trentin und sind in ihrer klaren, reintonigen Art häufig unter den Siegern bei Vergleichskostungen zu finden.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS DEM TRENTIN

Die klimatischen Verhältnisse und die unterschiedlichen, jedoch in erster Linie felsigen und kargen Böden schaffen hier ein breites Spektrum unterschiedlichster Weine. So stehen hier exzellente und lebhaft frische Weißweine neben ganz ausgezeichneten Rotweinen. Die Weißweine werden in erster Linie aus **Pinot Bianco**, **Chardonnay** und **Sauvignon Blanc** erzeugt, wobei gerade der letztere sehr intensiv und duftig ausfällt. Daneben gibt es noch etwas **Riesling** und **Müller-Thurgau**. Unter den roten Rebsorten stechen besonders **Cabernet Sauvignon** und **Merlot** hervor, daneben gibt es ganz besondere und interessante lokale Spezialitäten, etwa den **Teroldego** oder den **Lagrein**, aus denen vielfach beachtete Weine erzeugt werden. Die Reberziehung erfolgt hauptsächlich nach dem traditionellen System der Trentiner Pergel. Ausschließlich manuelle Arbeit im Weinberg garantiert echte Handarbeit und höchste Qualität.

2019 CASTEL FIRMIAN TEROLDEGO ROTALIANO

Trentino DOC, Mezzacorona

WEINBESCHREIBUNG

Ein Cool Climate Rotwein aus der alpinen Bergwelt im Norden Italiens. Die autochtone Rebsorte Teroldego wird der »Fürst der Weine des Trentin« genannt. Die Trauben werden auf der Rotaliano Ebene angebaut und bringen rubinrote Weine mit harmonischen Tanninen und intensivem Bouquet hervor. Der Mezzacorona Teroldego präsentiert sich mit Noten von **Himbeeren, Weichselkirschen** und **reifen Brombeeren**, durchzogen von dezenten Anklängen an **frische Kräuter** und **getrocknete Gewürze**. Der Geschmack ist von einer saftigen Frucht geprägt, unterlegt von den feinen, samtigen Gerbstoffen, intensiviert durch eine subtile Mineralität. Der Abgang ist frisch und lebhaft und erinnert in seinem anhaltenden Nachklang an **Sauerkirschen**. Ein jetzt und in den nächsten zwei Jahren sehr schön zu trinkender Wein, sanft schmeichelnd und dabei von erfrischender Art.

WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Mezzacoronas konsequente Qualitätsarbeit wurde 2019 von Mundus Vini mit dem Titel »Bester Erzeuger Italien« ausgezeichnet.



MUNDUS VINI 2019

Bester Produzent Italien

Teroldego



2024



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Hervorragend zu gegrillten Lammkoteletts und auch zu Pasta-Gerichten mit Fleischsauce oder Rindsragout.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
